

خوش آمدید

NUR DEUTSCH

welcome!

Willkommen!

Die deutsche Sprache - erste Schritte

أهلا وسهلا

bienvenue!

እንኳን ብድሐን መጸእኩም



FLÜCHTLINGSHILFE MÜNCHEN e.V.



# Willkommen!

Die deutsche Sprache - erste Schritte

## IMPRESSUM

Willkommen!

Die deutsche Sprache - erste Schritte

5. Auflage / November 2015

**Herausgeber: Flüchtlingshilfe München e.V.**

Adresse: Flüchtlingshilfe München e. V.  
c/o Münchner Flüchtlingsrat, Goethestr. 53, 80336 München  
[www.fluechtlingshilfe-muenchen.de](http://www.fluechtlingshilfe-muenchen.de)

Verfasser/Text: Ursula Baer

© 2015 Flüchtlingshilfe München e.V.

Die Vervielfältigung dieses Materials ist zulässig und erwünscht,  
aber nur unter Angabe der Quelle, zu nicht-kommerziellen Zwecken  
und bei Weitergabe unter gleichen Bedingungen (Creative Commons Lizenz 3.0)

Bezug über Flüchtlingshilfe München e.V.

Das Heft kann kostenlos unter der Mailadresse [deutschheft@fluechtlingshilfe-muenchen.de](mailto:deutschheft@fluechtlingshilfe-muenchen.de)

bestellt werden. Wir freuen uns über freiwillige Spenden:

IBAN: DE 12 7015 0000 1000 8549 74 BIC: SSKMDEMXXX

(Auf Wunsch wird eine Spendenbescheinigung ausgestellt.

Dafür bitte bei der Überweisung die Adresse angeben.)

Das Heft kann außerdem über die Webseite des Vereins „Flüchtlingshilfe München e.V.“  
unter [www.fluechtlingshilfe-muenchen.de](http://www.fluechtlingshilfe-muenchen.de) als PDF kostenlos heruntergeladen werden.

Wir freuen uns über Lob, Kritik und Verbesserungsvorschläge unter

[deutschheft@fluechtlingshilfe-muenchen.de](mailto:deutschheft@fluechtlingshilfe-muenchen.de)



FLÜCHTLINGSHILFE MÜNCHEN e.V.

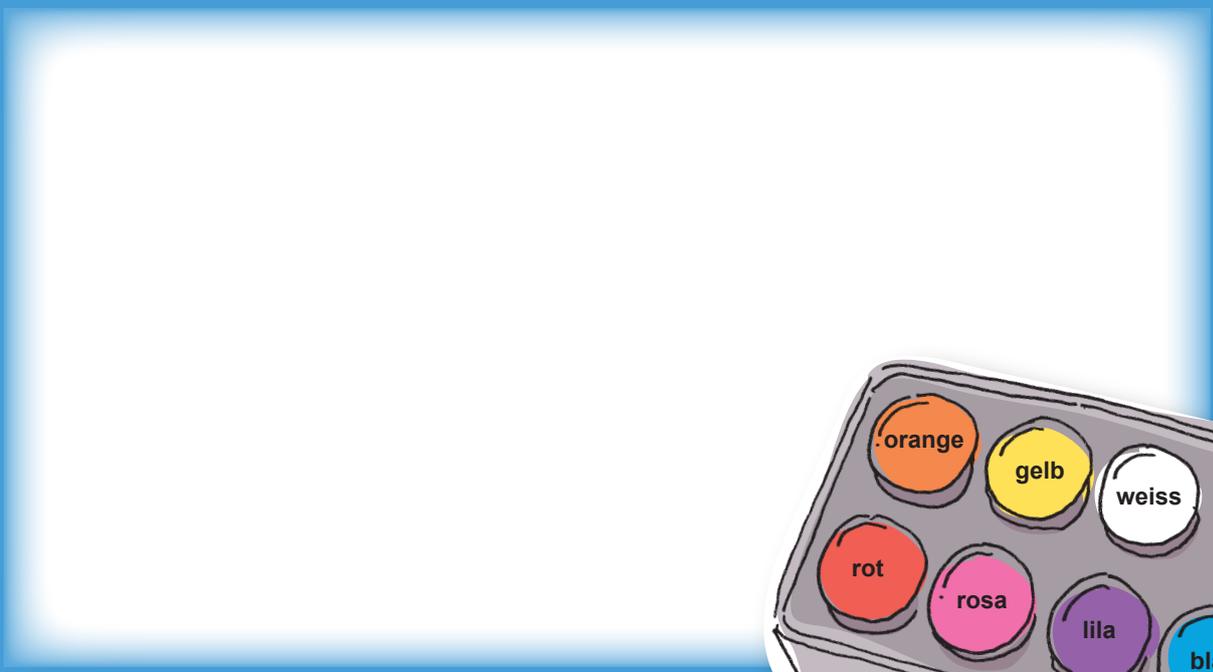
# Willkommen in Deutschland!

Dieses Heft soll Ihnen Mut machen, die deutsche Sprache zu erlernen.  
Es ist eine erste Einführung in die deutsche Sprache und will Ihnen eine Hilfe zu Beginn Ihres Aufenthaltes in Deutschland sein.

Wir haben einfache und nützliche Informationen zur deutschen Sprache zusammengestellt, die Ihnen für den Anfang hilfreich sind.

Sie finden das Alphabet, wichtige Begriffe, einige grammatikalische Grundlagen und Beispiele des täglichen Lebens.

Viel Spaß beim Lernen!



Text: Flüchtlingshilfe München e.V.

Ursula Baer

Grafik/Illustration: Ursula Harper

November 2015



Die Farben  
(the colours)

FLÜCHTLINGSHILFE MÜNCHEN e.V.

# Das Alphabet

**A**

Ampel



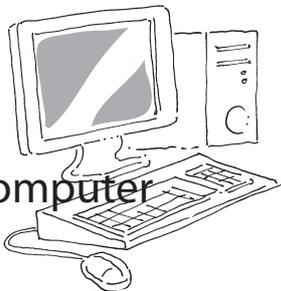
**B**

Ball



**C**

Computer



**D**

Dose



**E**

Ecke



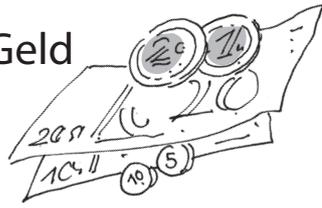
**F**

Frau



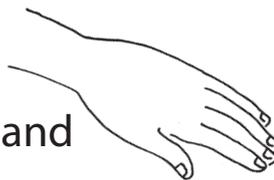
**G**

Geld



**H**

Hand



**I**

Instrumente



**J**

Jacke



**K**

Kind



**L**

Löffel



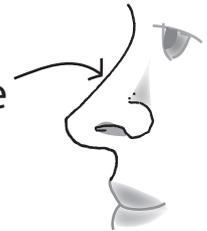
**M**

Mutter



**N**

Nase



**O**

Ohr



**P**

Pass



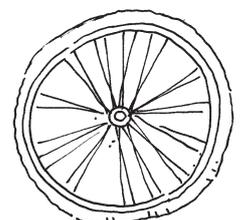
**Q**

Quelle



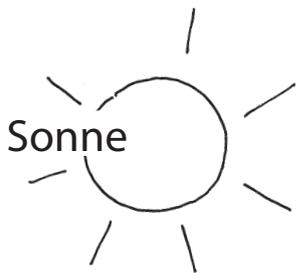
**R**

Rad



S

Sonne



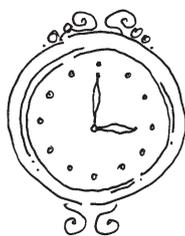
T

Tür



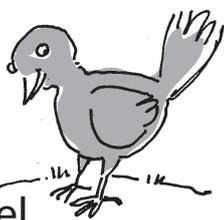
U

Uhr



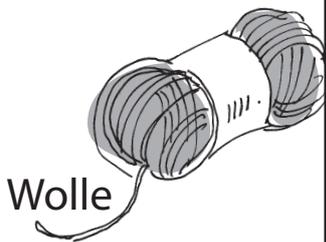
V

Vogel



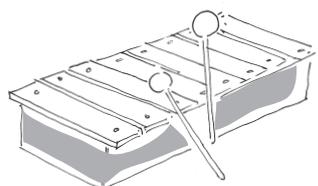
W

Wolle



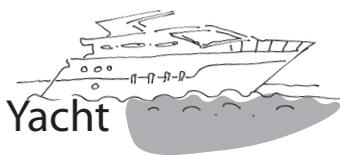
X

Xylophon



Y

Yacht



Z

Zeitung



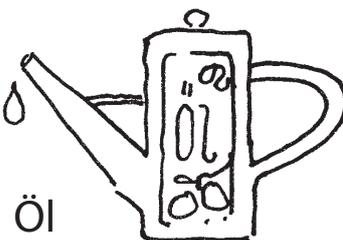
Ä

Äpfel



Ö

Öl



Ü

München



Aa

Pp

Bb

Qq

Cc

Rr

Dd

Ss

Ee

ß(=ss)

Ff

Tt

Gg

Uu

Hh

Vv

Ii

Ww

Jj

Xx

Kk

Yy

Ll

Zz

Mm

Ää

Nn

Öö

Oo

Üü

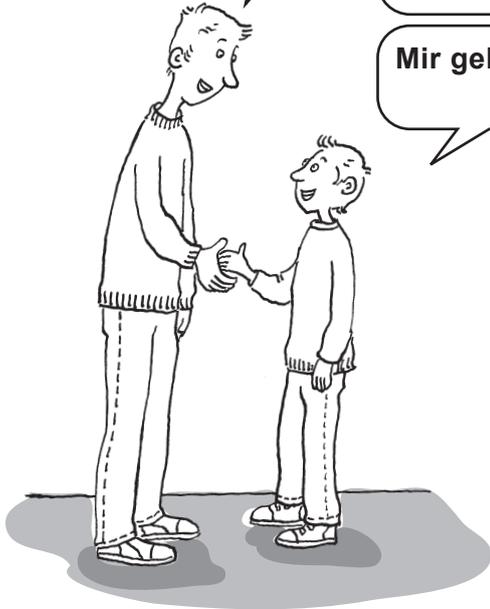
# Erste Gespräche

Hallo, wie geht es dir?

Mir geht es gut.....

Hallo, wie geht es Ihnen?

Mir geht es gut.....



Wie heißt du?

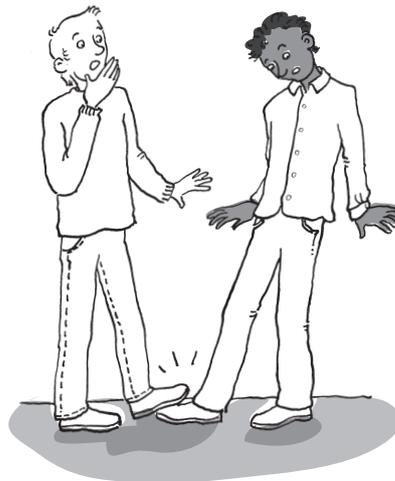
Ich heiße.....

Wie heißen Sie?

Ich heiße.....



Entschuldigung!



Auf Wiedersehen!

Tschüss!



Entschuldigung,  
wie spät ist es?

Es ist 2 Uhr.

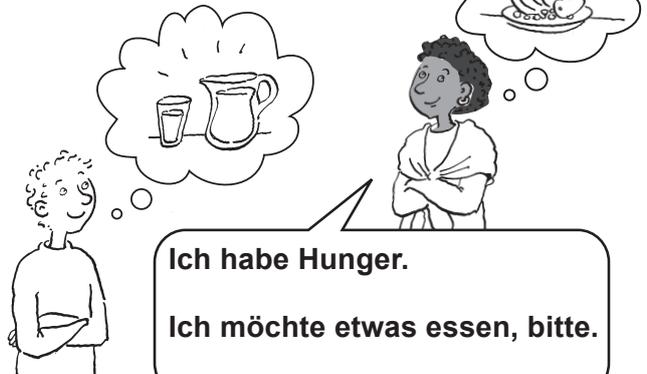


Ich habe Hunger.

Ich möchte etwas essen, bitte.

Ich habe Durst.

Ich möchte etwas trinken, bitte.



## Die Personalpronomen

ich

du

Sie

er

sie

es

wir

ihr

Sie

sie

## Wichtig!

Guten Tag

Hallo

Auf Wiedersehen

Ciao, Tschüss

bitte

danke

Vielen Dank

ja

nein

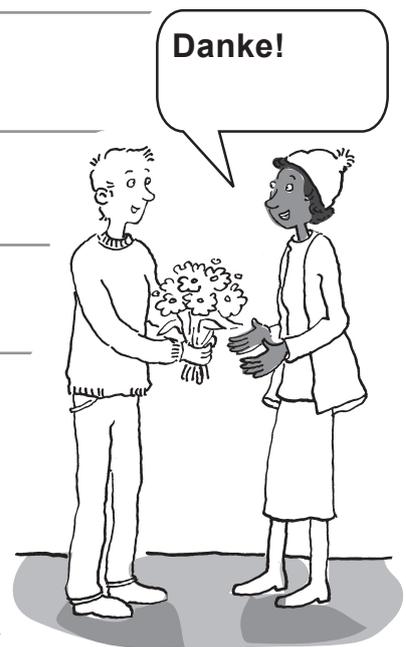
Wie bitte?

Bitte langsam sprechen!

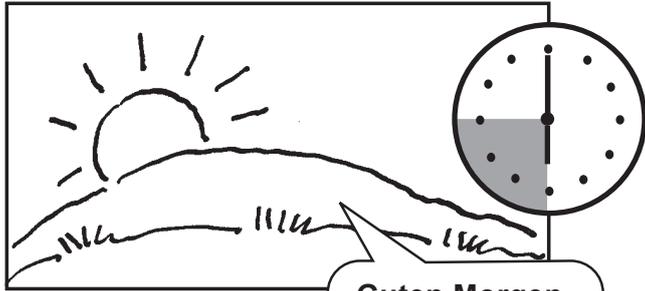
Entschuldigung!

Mülleimer

Danke!

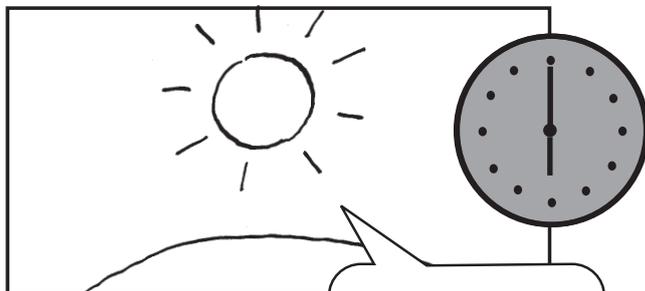


# Begrüßen und verabschieden



morgens

Guten Morgen.



Den ganzen Tag

Guten Tag.



wenn es dunkel wird

Guten Abend.



in der Nacht

Gute Nacht.

Guten Tag, Frau Müller.

Guten Tag, Herr Berger.



Hallo, Max.

Hallo, Peter.



Tschüss.

Auf Wiedersehen.



# Die Zahlen

0 = null	21 = einundzwanzig	60 = sechzig
1 = eins	22 = zweiundzwanzig	70 = siebzig
2 = zwei	23 = dreiundzwanzig	80 = achtzig
3 = drei	24 = vierundzwanzig	90 = neunzig
4 = vier	25 = fünfundzwanzig	100 = einhundert
5 = fünf	26 = sechsundzwanzig	101 = einhunderteins
6 = sechs	27 = siebenundzwanzig	102 = einhundertzwei
7 = sieben	28 = achtundzwanzig	103 = einhundertdrei
8 = acht	29 = neunundzwanzig	200 = zweihundert
9 = neun	30 = dreißig	300 = dreihundert
10 = zehn	31 = einunddreißig	400 = vierhundert
11 = elf	32 = zweiunddreißig	
12 = zwölf	33 = dreiunddreißig	1000 = eintausend
13 = dreizehn	34 = vierunddreißig	1001 = eintausendundeins
14 = vierzehn	35 = fünfunddreißig	2000 = zweitausend
15 = fünfzehn	36 = sechsunddreißig	
16 = sechzehn	37 = siebenunddreißig	10.000 = zehntausend
17 = siebzehn	38 = achtunddreißig	
18 = achtzehn	39 = neununddreißig	100.000 = einhunderttausend
19 = neunzehn	40 = vierzig	
20 = zwanzig	50 = fünfzig	1.000.000 = eine Million

---

München hat 1.500.000 Einwohner.

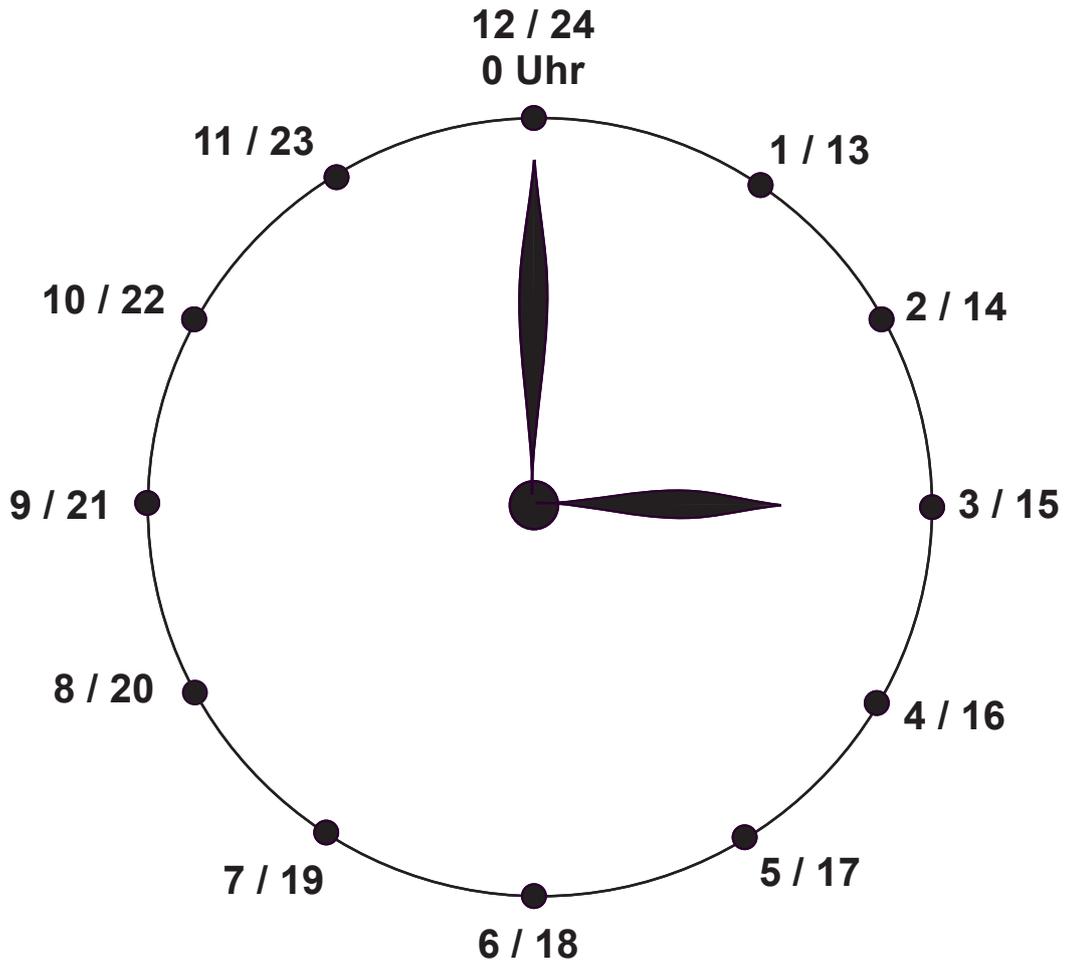
Deutschland hat 82 Millionen Einwohner.

---

Münchens Oberbürgermeister Dieter Reiter begrüßt  
Münchens 1,5-millionste Einwohnerin, geboren am 8. Mai 2015.



# Die Uhr



## Die Tageszeiten

Guten Morgen

Ca. von 6 Uhr bis 9 Uhr.

Guten Tag

/Den ganzen Tag.

Guten Abend

/Ab ca. 19 Uhr.

Gute Nacht

/In der Nacht.

## Wichtige Wörter

pünktlich

Bitte komme pünktlich!

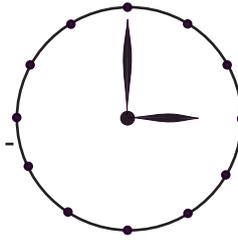
unpünktlich

Er ist unpünktlich.

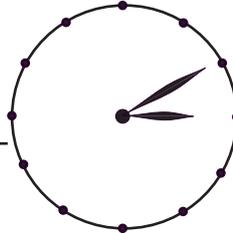
# Wie spät ist es?

## Beispiele

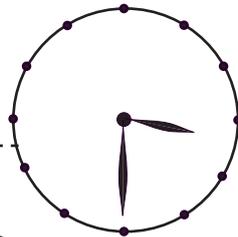
Es ist 3 Uhr/15 Uhr.



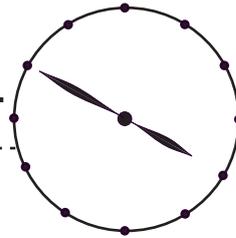
Es ist 10 Minuten nach 3 Uhr/15 Uhr.



Es ist halb vier Uhr/15 Uhr 30.



Es ist 10 Minuten vor 4 Uhr/15 Uhr 50 Uhr.



Wie spät ist es jetzt?

Es ist...

Ein Tag hat 24 Stunden.

Eine Stunde hat 60 Minuten.

Eine Minute hat 60 Sekunden.

1 Uhr:	= 13 Uhr
2 Uhr:	= 14 Uhr
3 Uhr:	= 15 Uhr
4 Uhr:	= 16 Uhr
5 Uhr:	= 17 Uhr
6 Uhr:	= 18 Uhr
7 Uhr:	= 19 Uhr
8 Uhr:	= 20 Uhr
9 Uhr:	= 21 Uhr
10 Uhr:	= 22 Uhr
11 Uhr:	= 23 Uhr
12 Uhr:	= 24 Uhr
0 Uhr: Mitternacht	= 0 Uhr

# Ich fahre Bus, U-Bahn



Ich gehe/laufe zum Bus.



Ich renne zum Bus.



Ich warte auf den Bus.



Ich steige in den Bus ein.



Ich kaufe eine Fahrkarte



Ich zahle € 2,70.

Ich entwerfe die Fahrkarte am Automaten.



Ich fahre mit dem Bus.



Ich steige aus dem Bus aus.



Ich steige in die U-Bahn um.



Ich treffe Freunde am Marienplatz.

fahren  
gehen  
laufen  
zum  
der Bus  
rennen  
warten  
auf  
einsteigen  
in  
kaufen  
die Fahrkarte  
der Automat  
zahlen  
entwerten  
umsteigen  
die U-Bahn  
aussteigen  
treffen  
die Freunde

# essen und trinken

Ich esse kein  
Schweinefleisch.

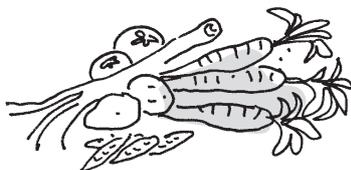
Ich esse:



das Brot



das Ei



das Gemüse



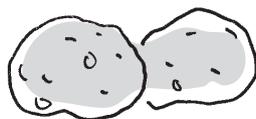
die Tomate



die Zwiebel



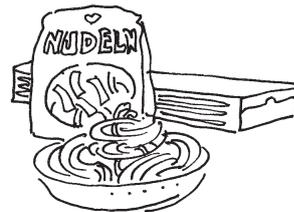
die Karotten



die Kartoffeln



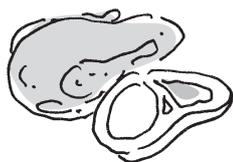
der Reis



die Nudeln



der Knoblauch



das Fleisch



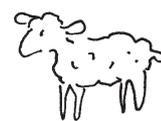
das Hähnchen



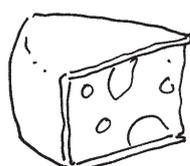
das Rindfleisch



das Lammfleisch



der Fisch



der Käse



der Honig



die Marmelade



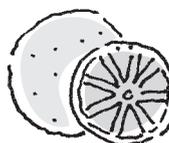
das Obst



der Apfel



die Zitrone



die Orange



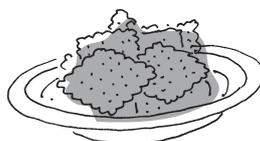
die Banane



Salz und Pfeffer



der Zucker



die Kekse



der Kuchen



die Süßigkeiten

Ich trinke  
keinen Alkohol.

**Guten Appetit!**

Ich trinke:



die Milch



der Saft



die Cola



das Wasser



der Tee



der Kaffee

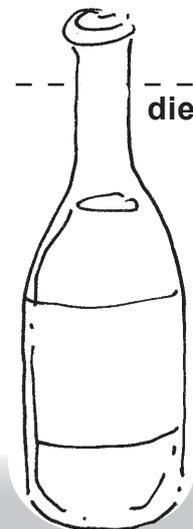


der Topf

die Pfanne

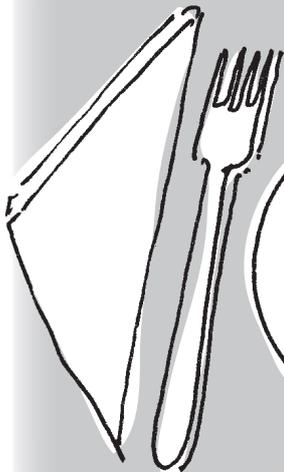


das Glas



die Flasche

die Serviette

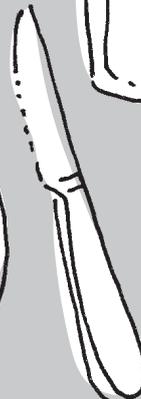
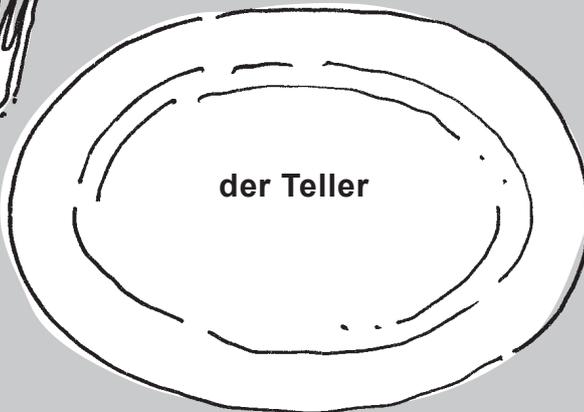


die Gabel

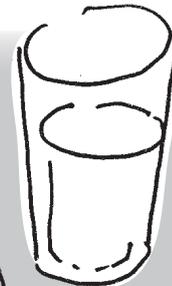
der Löffel



der Teller



das Messer



die Tasse

# Einkaufen

## Was kaufe ich wo?

### Im Kaufhaus



die Kleidung

die Lebensmittel



die Putzmittel

die Drogerieartikel



das Spielzeug



die Elektronik



die Schreibwaren

### Im Supermarkt



die Lebensmittel



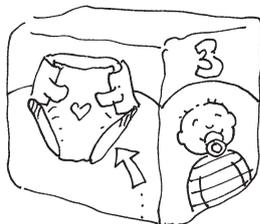
die Drogerieartikel



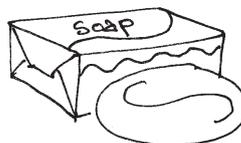
die Putzmittel

### In der Drogerie

die Windeln  
(nappies)



die Seife



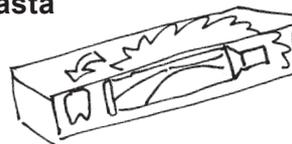
das Shampoo



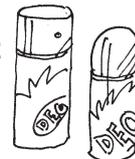
Drogerieartikel und  
Putzmittel

das Duschgel

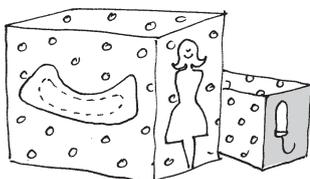
die Zahnpasta



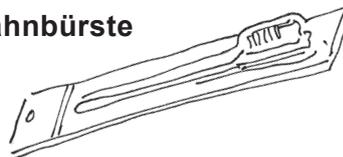
das Deodorant



die Binden  
und Tampons



die Zahnbürste



die Hautcreme



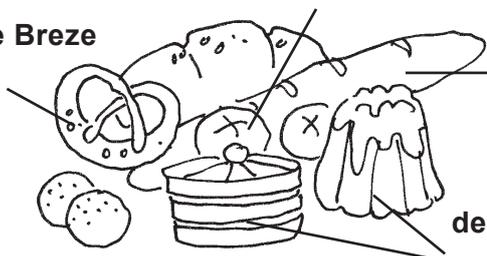
### In der Bäckerei

das Brötchen,  
die Semmel

die Breze

das Brot

der Kuchen

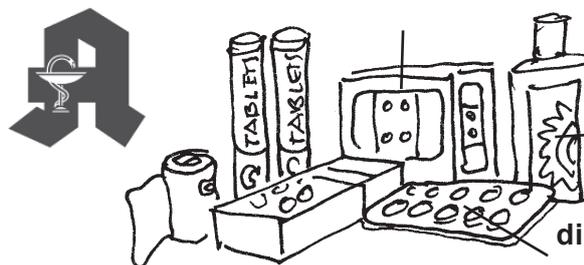


### In der Apotheke

das Pflaster

die Medizin

die Tabletten



# Im Supermarkt



Ich frage den Verkäufer:

Der Verkäufer antwortet:

Was kostet die Milch, bitte?

Die Milch kostet € 1,09.

Was kosten die Tomaten, bitte?

Die Tomaten kosten € 2,29.

Wo ist die Milch, bitte?

Die Milch ist dort.

Wo ist die Kasse, bitte?

Die Kasse ist dort.

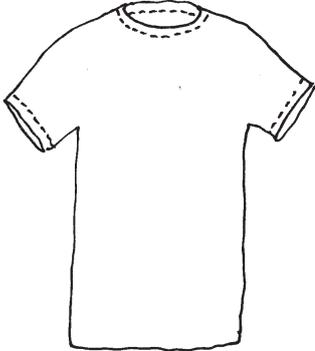
**Wichtig!**

Behalten Sie den Kassenzettel!

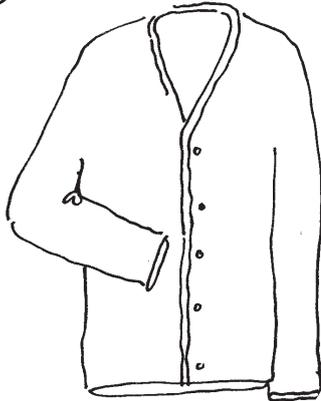


# Kleidung für Frühling und Sommer

Kleidung für warmes Wetter.



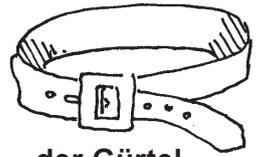
das T-shirt



die Jacke



die Kappe



der Gürtel



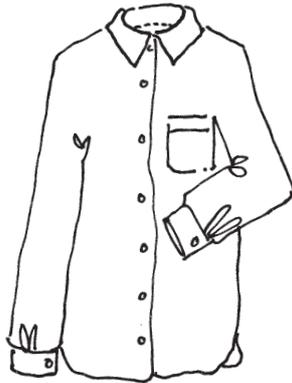
die Sandalen



die Turnschuhe



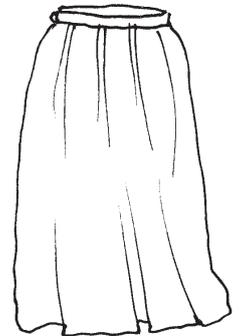
die Bluse



das Hemd



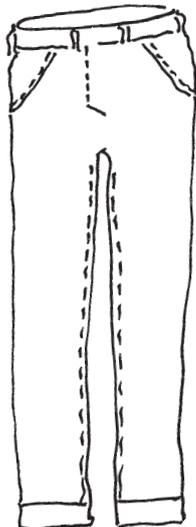
das Kopftuch



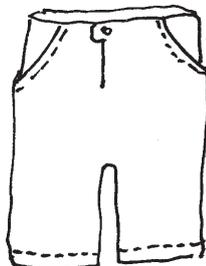
der Rock



das Kleid



die Hose



die Shorts

## Die Jahreszeiten

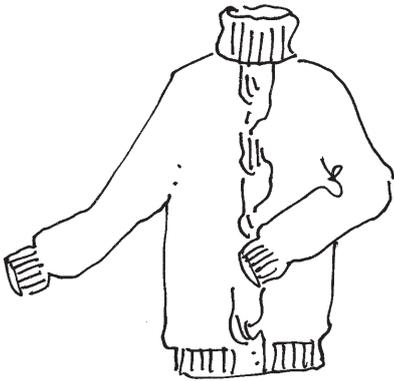
Frühling  
Sommer  
Herbst  
Winter

## Die Monate

Januar  
Februar  
März  
April  
Mai  
Juni  
Juli  
August  
September  
Oktober  
November  
Dezember

# Kleidung für Herbst und Winter

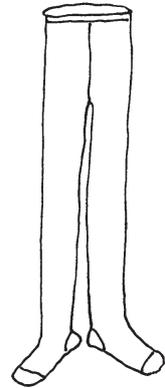
Kleidung für kaltes Wetter.



der Pullover



der Anorak



die Strumpfhose



das Kopftuch



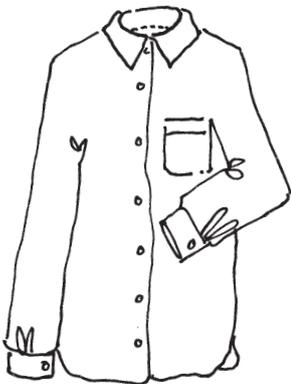
der Mantel



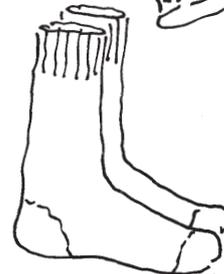
die Handschuhe



die Mütze



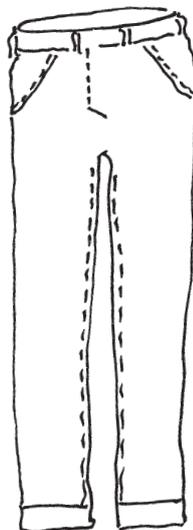
das Hemd



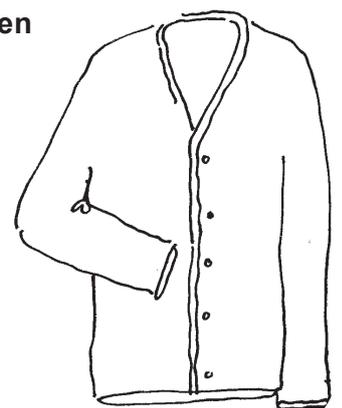
die Socken



die Stiefel



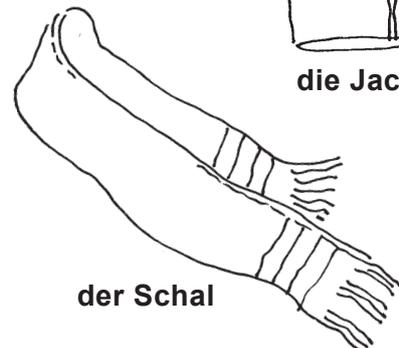
die Hose



die Jacke



die Turnschuhe



der Schal

# Die Familie

**die Großeltern**

der Großvater/die Großmutter

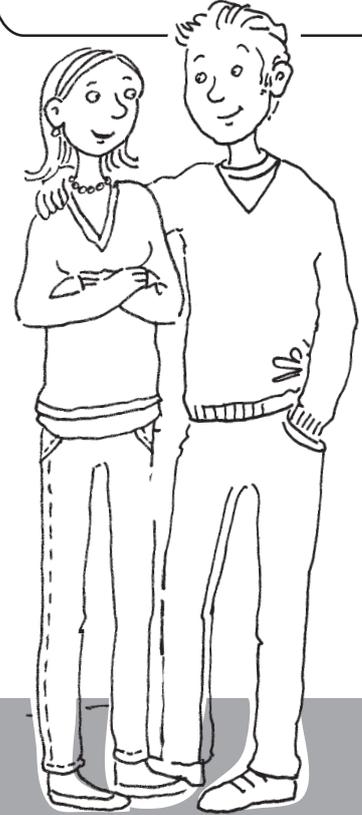
Opa/Oma



**die Eltern**

die Mutter/der Vater

Mama/Papa



**die Kinder**

die Schwester/der Bruder

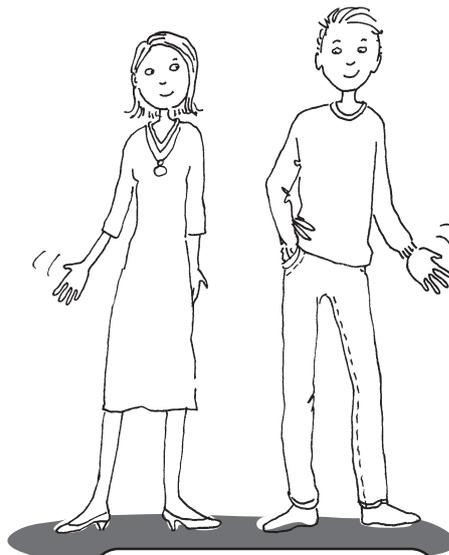


**die Tante/der Onkel**



**Freunde**

die Freundin/der Freund



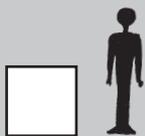
**ich habe Kinder**



**ich habe keine Kinder**



**Familienstand**



**männlich**



**weiblich**

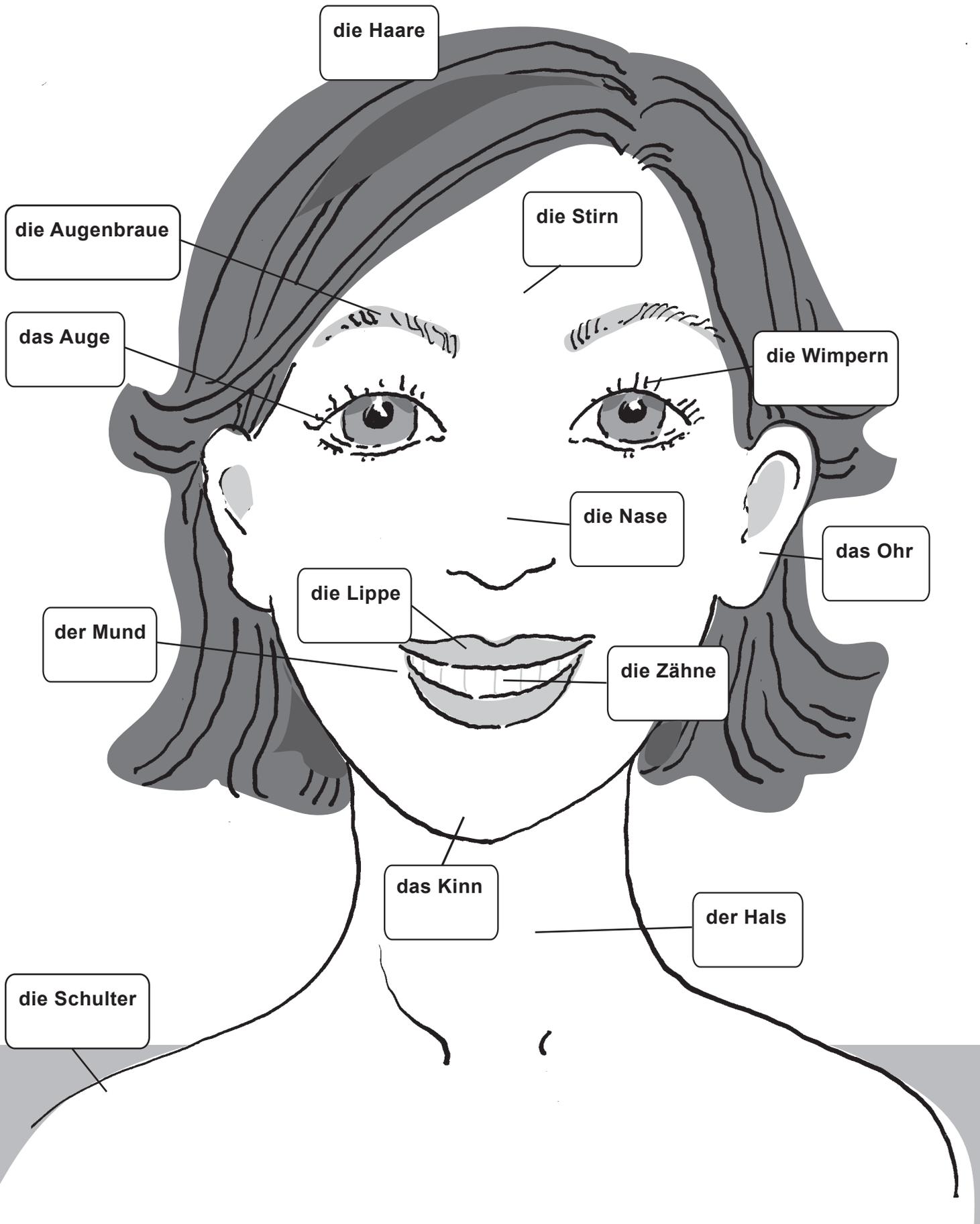
**ledig**

**verheiratet**

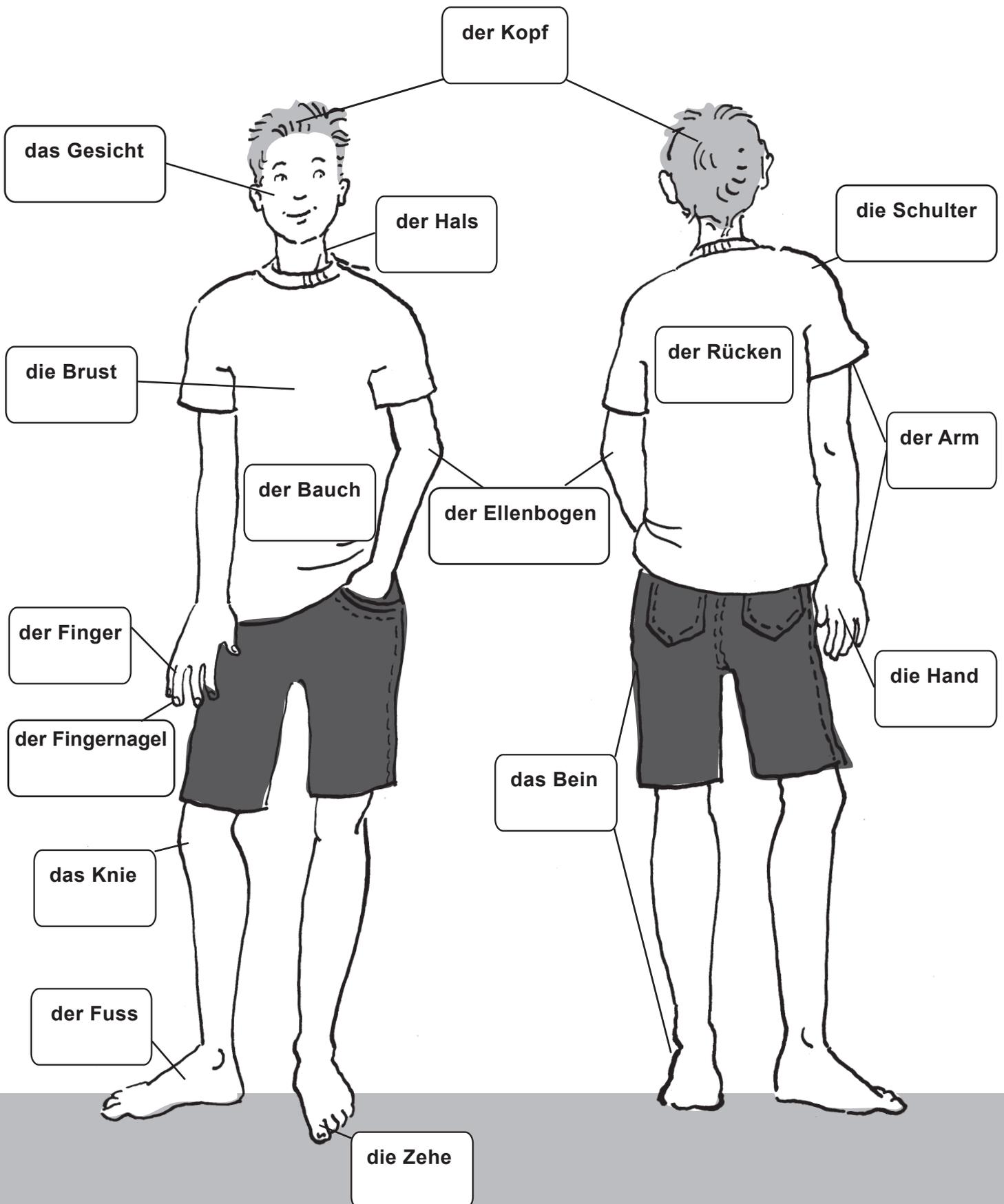
**geschieden**

**verwitwet**

# Das Gesicht



# Der Körper



# Gesundheit und Krankheit



Ich bin gesund.



Ich bin krank.



Ich habe Kopfschmerzen.



Ich habe Zahnschmerzen.



Ich habe Halsschmerzen.



Ich bin erkältet.



Ich habe Fieber.



HUST  
HUST

Ich huste.



Ich niese.



Ich putze meine Nase.



Ich brauche ein Taschentuch.



Ich habe Bauchschmerzen.



+

ARZT

Ich muss zum Arzt gehen.



Wo ist die Apotheke?



Ich brauche Medizin.

**Wichtig!**

**Notruf: 112**



**Krankenwagen**



**Krankenhaus**

**Zahnarzt**



**Arzt**

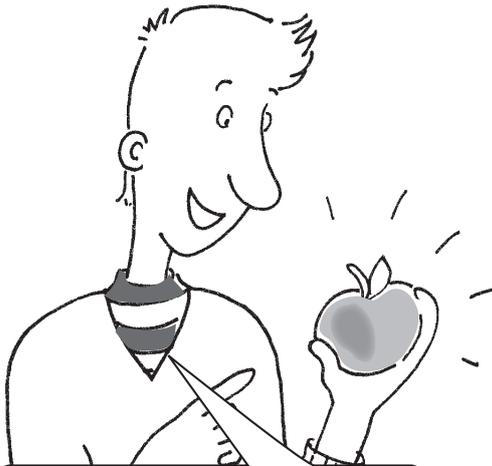
**Hebamme**



**Gute Besserung!**

**Gesundheit!**

# Die Possessivpronomen



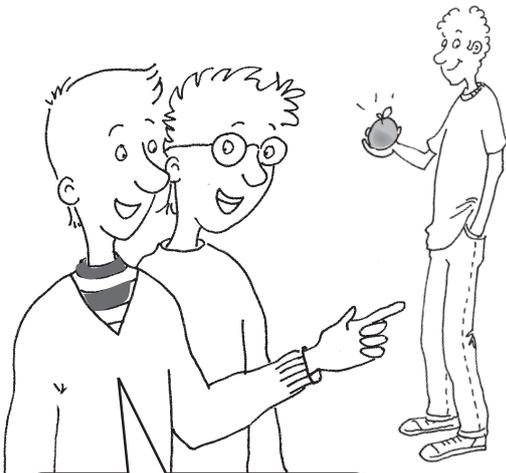
**mein Apfel**



**dein Apfel**



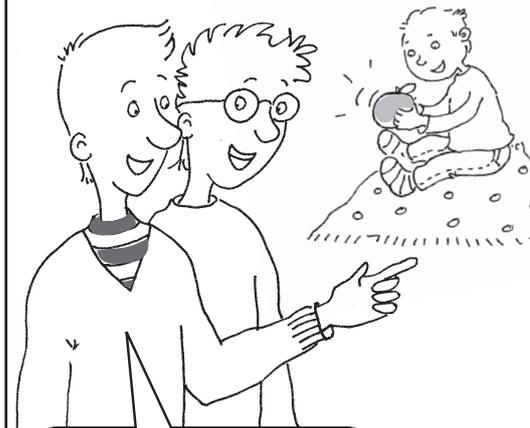
**Ihr Apfel**



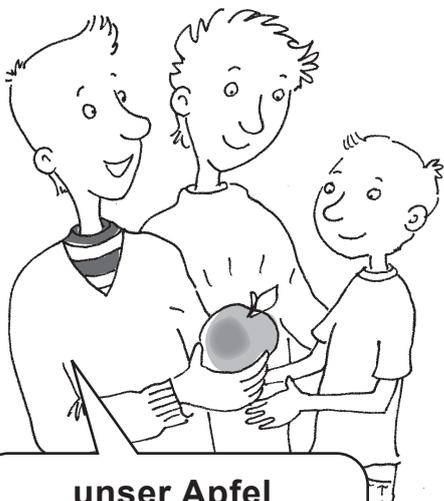
**sein Apfel**



**ihr Apfel**



**sein Apfel**



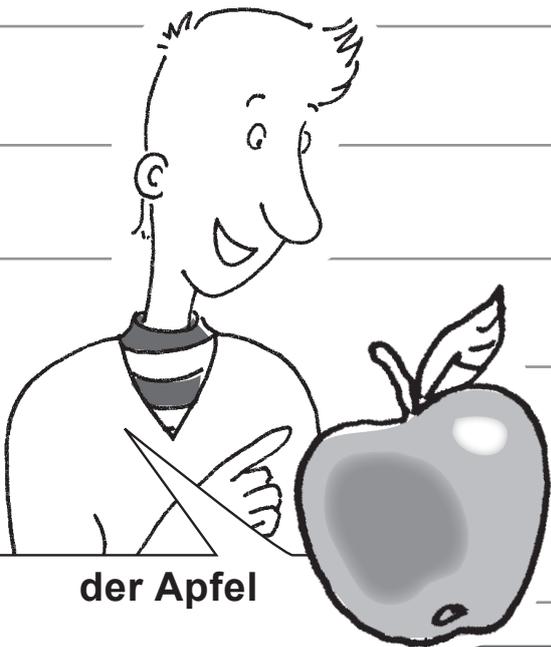
**unser Apfel**



**euer Apfel  
Ihr Apfel**



**ihr Apfel**



der Apfel

# Von Tag zu Tag

## Die Wochentage

der Tag, die Tage

die Woche, die Wochen

Die Woche hat 7 Tage.

1. Montag
2. Dienstag
3. Mittwoch
4. Donnerstag
5. Freitag
6. Samstag
7. Sonntag

Welcher Tag ist heute?

Heute ist

Morgen ist

Gestern war

Vorgestern war

Übermorgen ist

.....

.....

.....

.....

.....

.....



**Wichtig!**

**Alle Briefe sofort öffnen!**

**Den Umschlag aufheben!**

**Brief sofort übersetzen lassen!**

## Wo wohnen Sie? / Wo wohnst du?

Ich wohne in ..... (Stadt)

Welche Adresse?

Meine Adresse ist:

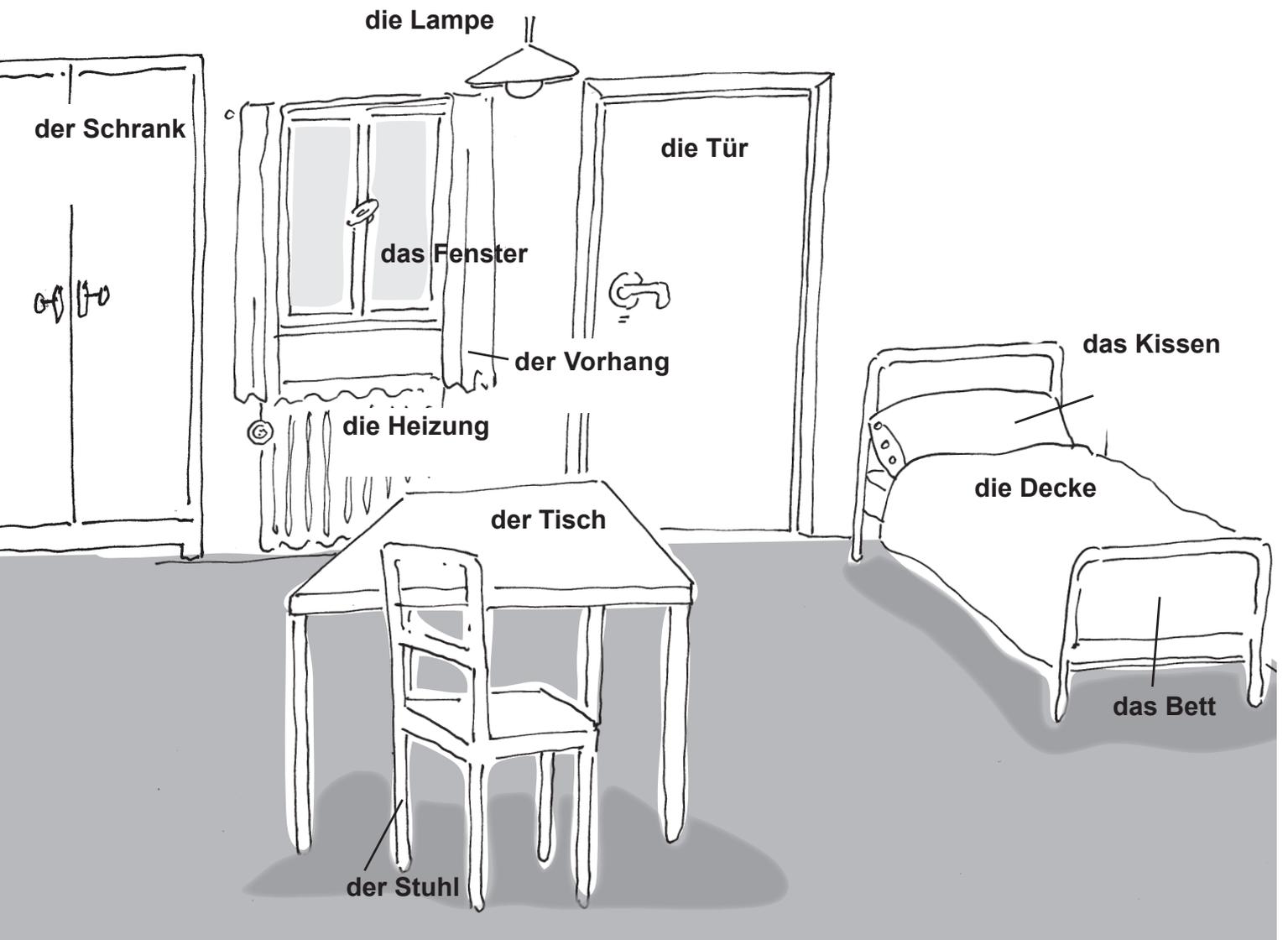
.....  
Straße

.....  
Hausnummer

.....  
Postleitzahl

.....  
Stadt

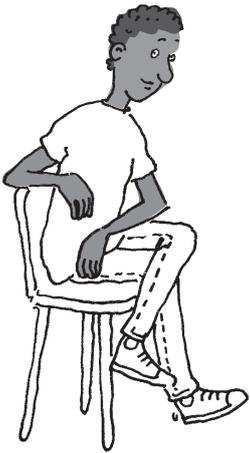
# Was ist in meinem Zimmer?



## Meine privaten Dinge:



# Was tue ich in meinem Zimmer?



Ich sitze.



Ich rede.



Ich esse.



Ich trinke.



Ich denke.



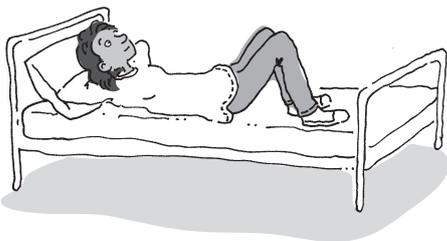
Ich lese.



Ich lerne.



Ich höre.



Ich liege.



Ich putze.



Ich bete.



Ich schlafe.



Ich sitze.  
sitzen  
Ich sitze auf dem Stuhl.

Ich rede.  
reden  
Ich rede mit dem Freund.

Ich esse.  
essen  
Ich esse das Brot.

Ich trinke.  
trinken  
Ich trinke den Saft.

Ich denke.  
denken  
Ich denke an meine Zukunft.

Ich lese.  
lesen  
Ich lese ein Buch.

Ich lerne.  
lernen  
Ich lerne Deutsch.

Ich höre.  
hören  
Ich höre Musik.

Ich liege.  
liegen  
Ich liege auf dem Bett.

Ich putze.  
putzen  
Ich putze das Zimmer.

Ich bete.  
beten

Ich schlafe.  
schlafen  
Ich schlafe im Bett.



### Neue Wörter

was  
tun  
in  
meinem  
das Zimmer  
der Stuhl  
der Freund  
mit  
das Brot  
der Saft  
das Buch  
Deutsch  
das Bett  
auf  
im  
die Musik

welcome!

bienvenue!

أهلاً وسهلاً

እንኳን ብድሓን መጸእኩም

WILLKOMMEN!

خوش آمدید



FLÜCHTLINGSHILFE MÜNCHEN e.V.